

# Der Gitarrefreund

Musikbeilage zu Jahrgang 1905|06.

Heft 1:

## Drei Lieder.

Text von

**Friedrich von Schiller.**

Für Gesang mit Gitarre-Begleitung komponiert

von

**Theodor Körner.**

Aus einem handschriftlichen Liederbuche Th. Körners; mit gütiger Erlaubnis des Vorstandes vom Körner-Museum in Dresden: Herrn Hofrat Dr. Peschel.



Nachdruck und Abschreiben verboten.

München, Internationaler Gitarristen-Verband.  
1905.

1924  
1307

# Der Alpenjäger.

F. von Schiller.

Th. Körner.

Willst du nicht das Lämmlein hü - ten? Lämmlein ist so fromm und sanft,

nährt sich von des Gra - ses Blü - then, spie - lend an des Ba - ches Ranft.

Mut - ter, Mut - ter, lass mich ge - hen, ja - gen nach des Ber - ges Hö - hen.

Mut - ter, Mut - ter, lass mich ge - hen, ja - gen nach des Ber - ges Hö - hen.

# Theilung der Erde.

F. von Schiller.

Th. Körner.

Nehmt hindie Welt! rief Zeus von sei-nen Hö-hen den Menschen zu. Nehmt! sie soll Euer  
sein. Euch spend'ich sie zum ew'-gen Le-hen, doch teilt Euch  
brü-der-lich da-rein, da stürz-ten Al-le zu, sich ein-zu-  
rich-ten, es reg-te sich ge-schäf-tig Jung und Alt, der A-ckers-  
mann griff nach des Fel-des Früchten, der Jun-ker birschte durch den Wald.

# Die Hoffnung.

F. von Schiller.

Th. Körner.

Es re - den und träumen die Men - schen viel von bes - se - ren künf - ti - gen Ta - gen, nach

ei - nem glück - li - chen, gold - nen Ziel sieht man sie ren - nen und ja - gen; die

Welt wird alt und wird wie - der jung, doch der Mensch hofft im - mer Ver - bes - se - rung, die

Welt wird alt und wird wie - der jung, doch der Mensch hofft im - mer Ver - bes - se - rung.